

# JAHRESBERICHT 2022

des Vereins Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih



tempservice

25. Mai 2021

Gesamtarbeitsvertrag  
Personalverleih

# Inhaltsverzeichnis

<b>Leistungsbericht Vollzug .....</b>	<b>4</b>
<b>Leistungsbericht Weiterbildung .....</b>	<b>11</b>
<b>Leistungsbericht tempcare .....</b>	<b>13</b>
<b>Bericht Rekurskommission .....</b>	<b>14</b>
<b>Bericht Finanzkommission .....</b>	<b>15</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>18</b>
<b>Jahresrechnung.....</b>	<b>19</b>

# **Die Schweizerische Paritätische Berufskommission Personalverleih (SPKP) / Vorstand Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih (PVP)**

Im Jahr 2022 trat der Ausschuss der SPKP sechs Mal zusammen und bereitete die Vorstands- und Kommissionsarbeiten vor.

Die SPKP tagte ebenfalls sechs Mal.

In den Sitzungen wurden insbesondere folgende Themen besprochen:

- Vorbereitung der Erweiterung des Anhang 1 des GAV Personalverleih per 1.1.2023
- Weiterentwicklung der Zusammenarbeitsvereinbarungen mit den paritätischen Kommissionen anderer ave GAV für den Vollzug basierend auf den Ergebnissen der Ökonomen-Arbeitsgruppe der SPKP und iGPBK, welche die Verteilung der Temporärarbeitenden auf die GAV-Branchen berechnet hat
- Weiterleitung des GAV-Beitrags an die paritätischen Kommissionen der ave GAV für die AVE-lose Phase des GAV Personalverleih im Januar und Februar 2021
- Einspeisung der Kontrollergebnisse in ISAB
- Schärfung der Qualitätsanforderungen an die von temptraining finanziell unterstützen Arbeitssicherheitskurse
- Reglementsanpassungen im Bereich Weiterbildung im Hinblick auf die Systemerneuerung und Prozesserleichterungen bei der Gesuchstellung

**Schweizerische Paritätische Berufskommission Personalverleih (SPKP), Stand 31.12.2022**

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Organisation</b>	<b>Funktion</b>
Fischer-Rosing	Myra	swisstaffing	Präsidentin Arbeitgebervertreterin
Aeby	David	Unia	Vizepräsident Arbeitnehmervertreter
Polito	Véronique	Unia	Arbeitnehmervertreterin
Elmer	Hannes	Kaufmännischer Verband	Arbeitnehmervertreter
Fröhli	Nico	Syna	Arbeitnehmervertreter
Riepshoff	Tanja	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreterin
Droz-dit-Busset	Olivier	swisstaffing	Arbeitgebervertreter
Schneuwly	Yves	swisstaffing	Arbeitgebervertreter
Eichenberger	Michel	swisstaffing	Arbeitgebervertreter
Bock	Beatrix	Kessler & Co AG	Vertreterin Geschäftsstelle tempcare (Leiterin)
Rennenkampff	Kaj	Unia	Vertreter Geschäftsstelle tempcontrol (Leiter)
Trenna	Claudio	swisstaffing	Vertreter Geschäftsstelle temptraining (Leiter)
Campanello	Bruna	Unia	Ersatzmitglied
Häberli	Christoph	Unia	Ersatzmitglied
Aversa	Michele	Syna	Ersatzmitglied
Eicher	Boris	swisstaffing	Ersatzmitglied
Osterfeld	Marius	swisstaffing	Ersatzmitglied
		KPMG	Revisionsstelle

# Leistungsbericht Vollzug

## Ausgangslage

Im Jahr 2022 konnte die Kontrollaktivität uneingeschränkt auf hohem Niveau gehalten werden. Zudem wurden weitere Anstrengungen unternommen, die Standardisierung und Verbesserung des Kontrollprozesses zu verfeinern. So wurden die Vorlagen für Kontrollbericht und Beschluss durch die Inputs der drei Sprachregionen weiter verbessert und präzisiert. Die Weiterentwicklung der Kontrollinstrumente gestaltet sich als ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP). Dies manifestiert sich in verbesserten und standardisierten Kontrollberichten, welche eine hohe Akzeptanz bei den kontrollierten Firmen genießen.

Auch im Jahr 2022 waren die Sekretariate der RPKP mit zahlreichen Anfragen rund um den GAV Personalverleih konfrontiert.

Zusätzlich gefordert waren die RPKP mit der Einführung des neuen Instruments Baticontrol.

Im Jahre 2022 wurden von den 1094 unterstellten Firmen 208 (19,01%) kontrolliert.

## Inkasso

Das Inkasso befasste sich vor allem mit Spezialfällen, bei denen die Unterstellung gründlicher abgeklärt werden musste. Vermehrt tauchten weitere Bereiche auf, bei denen die Abgrenzung zum Personalverleih abgeklärt werden musste. Neben der IT-Branche und den privaten Spitex Betrieben sind dies neu Firmen, welche im Bereich des «Legal-Compliance» Mitarbeitende verleihen und sich die Abgrenzung zwischen Mandat und Personalverleih als schwierig gestaltet.

Zudem wurde im Inkasso ebenfalls eine neue Software eingeführt.

## Arbeitsgruppe Vollzug

Die Arbeitsgruppe Vollzug führte sechs Sitzungen durch und diskutierte die risikobasierte Kontrollstrategie und die Revision des Konventionalstrafenrechners.

## Geschäftsstelle Vollzug, Sekretariate RPKP

Die Geschäftsstelle Vollzug und die drei Sekretariate der RPKP wurden personell nicht mehr ausgebaut. Die Geschäftsstelle Vollzug war vor allem mit der Organisation den Arbeitsgruppen der Ökonomen und des Vollzugs beschäftigt. Ebenfalls die Erweiterung des Anhang 1 erforderte intensive Vorbereitungsarbeiten.

**Geschäftsstelle Vollzug**

Leitung	60%
Administration	390%
Sachbearbeitung	380%
Juristischer Stab	250%
Inkasso	100%

**RPKD**

Leitung	100%
Juristische Mitarbeit	200%
Sekretariat	220%

**RPKR**

Leitung	100%
Sekretariat	110%

**RPKT**

Leitung	20%
Juristische Mitarbeit	60%
Sekretariat	100%

## Regionale Paritätische Kommission Deutschschweiz (RPKD)

Die RPKD traf sich im Jahr 2022 zu sechs Sitzungen. Ab Juni 2022 hat sich als Ersatz für das Mitglied Christian Trunz Guido Schlupe von der Unia als Arbeitnehmervertreter zur Kommission gesellt. Die RPKD hat auch im Jahr 2022 eine Schulung ihrer Kontrollleurinnen und Kontrolleure durchgeführt.

### Die RPKD setzte sich 2022 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Cornu	Roman	swissstaffing	Präsident, Arbeitgebervertreter
Klaus	Beatrice	tempcontrol	Sekretärin
Diezig	Alexander	tempcontrol	Sekretär
Bischofberger	Felix	KV Ost	Arbeitnehmervertreter
Käppler	Manuel	Unia Aargau-Nordwestschweiz	Arbeitnehmervertreter
Schlupe	Guido	Unia Zürich-Schaffhausen	Arbeitnehmervertreter
Arifaj	Bajram	Syna	Arbeitnehmervertreter
Jaquet	Virginie	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreterin (Ständiges Ersatzmitglied bis Juni 2022)
Gähme	Anke	Unia Ostschweiz-Graubünden	Arbeitnehmervertreterin (Ständiges Ersatzmitglied)
Dupont	Alain	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Erismann	Reto	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Zaugg	Yannick	swissstaffing	Arbeitgebervertreter

### Tätigkeiten im Jahr 2022

Gefällte Kontrollbeschlüsse	126
Erhaltene Kontrollberichte	109
Zugestellte Beschlüsse	104
Ausgesprochene Konventionalstrafen	53
Eingegangene Rekurse	14
Verfahrensabschlüsse	118

## Regionale Paritätische Kommission Romandie für den Personalverleih (RPKR)

2022 ist die RPKR sechs Mal zusammengetreten. In der französischen Schweiz blieb die Kontrollintensität auf einem hohen Niveau. Im Juli 2022 hat die Arbeitnehmervertreterin Virginie Jaquet die Kommission verlassen und wurde durch Louis Wirthner, bis dann ständiges Ersatzmitglied, ersetzt.

### Die RPKR setzte sich per Ende 2022 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Cambria	Serena	swisstaffing	Präsidentin, Arbeitgebervertreter
Schwab	Robin	Sekretariat RPKR	Stv. Sekretär
Zufferey	Francine	Unia Valais	Arbeitnehmervertreterin
Landry	Abdeslam	Unia Waadt	Arbeitnehmervertreter
Sendra	Richard	Syna Lausanne	Arbeitnehmervertreter
Bis Juli 2022: Jaquet	Virginie	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreterin
Lena	Rebecca	Unia Jura	Arbeitnehmervertreterin (Ständiges Ersatzmitglied)
Wirthner	Louis	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreter (Ständiges Ersatzmitglied)
Lang	Gautier	swisstaffing	Arbeitgebervertreter
Knösel	Thomas	swisstaffing	Arbeitgebervertreter
Suter	Urs	swisstaffing	Arbeitgebervertreter

### Tätigkeiten im Jahr 2022

Gefällte Kontrollbeschlüsse	56
Erhaltene Kontrollberichte	38
Zugestellte Beschlüsse	39
Ausgesprochene Konventionalstrafen	18
Eingegangene Rekurse	8
Verfahrensabschlüsse	20

## Allgemeine Bemerkungen

Die Kontrollen verliefen mehrheitlich ohne besondere Probleme. Die Zusammenarbeit mit den Firmen war in der Regel gut und von Kooperationsgeist geprägt.

Wir mussten jedoch feststellen, dass das erhebliche Verwaltungsdispositiv, dass die Firmen den Kontrollorganen zur Verfügung stellen müssen, eine immer grössere Belastung darstellt und es generell schwierig ist, sämtliche verlangten Dokumente zu erhalten.

### Unkooperatives Verhalten

Es kam vereinzelt vor, dass sich Firmen unkooperativ verhielten. Sie weigerten sich etwa, erforderliche Daten oder Dokumente vorzulegen und waren nicht bereit, offensichtliche Fehler zu korrigieren. In solchen Fällen war der Kontrollaufwand sehr hoch und das den Vollzugsbehörden GAV Personalverleih zur Verfügung stehende Instrumentarium rasch ausgeschöpft. Aufgrund dieser Erfahrungen wurde die Gewährung von Fristverlängerungen immer restriktiver gehandhabt.

### Umsetzung

Fälle, in denen die RPKR auf Schwierigkeiten bei der Umsetzung getroffener Entscheidungen gestossen sind, nehmen weiter zu. Der Nachweis anhand von Bankbelegen, dass Zahlungen rückwirkend getätigt wurden oder dass die Anmeldung bei der BVG rückwirkend erfolgte, ist manchmal schwierig.

Im Übrigen waren die RPKR zunehmend mit Fällen konfrontiert, in denen die Konventionalstrafen trotz doppelter Mahnungen nicht bezahlt wurden, wodurch Betreibungsverfahren eingeleitet werden mussten. Es handelt sich noch immer um Einzelfälle, die sich jedoch als besonders kostspielig erweisen. Die Zahl der Verfahrensabschlüsse hat aufgrund der Problematik des Verbleibs in der RPKR leicht abgenommen. Da sich die Sozialpartner in diesem Bereich nicht einigen konnten, blieben die Dossiers, in denen es um den Verbleib ging, hängig, bis Anfang 2023 eine Lösung gefunden werden konnte.

## Regionale Paritätische Kommission Tessin für den Personalverleih (RPKT)

Im Jahr 2022 kam die RPKT in vier Sitzungen zusammen, wobei sie sich mit aktuellen Fällen und auch komplexere Fälle befasste und diese diskutierte, insbesondere Fälle, die zu größerer Analysetiefe führten oder über mehrere Jahre entwickelt wurden.

Die Diskussionen führten zur Erstellung von zwei Rundschreiben an die Firmen, in denen die empfohlenen Aspekte der Arbeitszeiten in den Einsatzverträgen und eine Zusammenfassung der Vollmachten behandelt wurden. Das Sekretariat der RPKT beantwortet auch Informationsanfragen und arbeitet intensiv mit anderen aktiven Kontrollorganen (paritätische Kommissionen, Kantone) zusammen. Ausserdem wurde 2022 eine Schulung für die Firmen der Region organisiert, an dem 42 Firmen, Referenten der Paritätischen Kommissionen und Gäste der kantonalen Behörde teilnahmen. Weiter wurde auch eine Schulung zu Gunsten der Kontrollorgane organisiert.

Wie im Vorjahr stellt die Kommission erneut einen positiven Trend bei der Einhaltung der Bestimmungen des GAV durch die Firmen fest. Die festgestellten Verstösse betreffen hauptsächlich die Baubranche.

### Die RPKT setzte sich per Ende 2022 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Guggiari	Sharon	swissstaffing	Präsidentin, Arbeitgebervertreterin
Cadenazzi	Dario	Sekretariat RPKT	Sekretär
Coppi	Paolo	OCST	Arbeitnehmersvertreter
Milani	Gabriele	Unia Ticino und Moesa	Arbeitnehmersvertreter
Cima	Igor	Unia Ticino und Moesa	Arbeitnehmersvertreter
Peduzzi	Stefano	SIC Ticino	Arbeitnehmersvertreter (Ständiges Ersatzmitglied)
Restuccia Martignano	Sibilla	swissstaffing	Arbeitgebervertreterin
Marzano	Fabrizia	swissstaffing	Arbeitgebervertreterin
Colombara	Filippo	swissstaffing	Arbeitgebervertreter (ständiges Ersatzmitglied)

### Tätigkeiten im Jahr 2022

Gefällte Kontrollbeschlüsse	26
Erhaltene Kontrollberichte	23
Zugestellte Beschlüsse	6
Ausgesprochene Konventionalstrafen	1
Eingegangene Rekurse	2
Verfahrensabschlüsse	23

## **Generelle Bemerkungen**

Die meisten Kontrollen verliefen ohne grosse Probleme. Die Zusammenarbeit mit den Firmen war meist sehr gut und von einem kooperativen Geist geprägt.

Vermeehrt stellten wir jedoch fest, dass die Dossier- und Datenführung für eine Kontrolle mangelhaft war. Insbesondere die Kontrolle der Arbeitszeit gestaltete sich meist sehr aufwändig, da diese überwiegend nur summarisch elektronisch erfasst wurde. So mussten Arbeitszeitrapporte einzeln gesichtet werden, um z.B. feststellen zu können, ob Überstunden geleistet und entsprechend entschädigt wurden.

Die Einhaltung der Arbeitszeiten und die Auszahlung von Überstundenzuschlägen waren somit auch die am meisten festgestellten Verfehlungen. Die aufgrund der Verfehlungen festgestellten Mängel wurden in den meisten Fällen korrigiert und wo nötig entsprechende Nachzahlungen getätigt. Dies zeigt sich auch in der hohen Anzahl von Verfahrensabschlüssen.

## **Unkooperatives Verhalten**

Vereinzelte zeigten sich Firmen nicht sehr kooperativ. Sie verweigerten die Herausgabe der nötigen Daten und Dokumente und waren nicht bereit, offensichtliche Fehler zu korrigieren. Bei diesen Firmen war der Kontrollaufwand sehr hoch und das Instrumentarium des Vollzugs des GAV Personalverleih kam rasch an seine Grenzen. Aufgrund dieser Erfahrungen wird die Gewährung von Fristverlängerungen nun zunehmend restriktiver gehandhabt.

## **Verbesserte Zusammenarbeit und Koordination**

Die Zusammenarbeit mit den kantonalen Vollzugsbehörden konnte weiter verbessert werden. Dies gilt ebenfalls für die Koordination der Vollzugstätigkeit mit den Vollzugsstellen anderer Branchen.

## **Durchsetzung**

Fälle, bei denen die RPKP bei der Durchsetzung der gefällten Beschlüsse auf Schwierigkeiten stossen, nehmen weiter zu. Viele Firmen bekunden Mühe damit, die von ihnen getätigten Nachzahlungen mittels Bankbelegen nachzuweisen oder die nachträgliche BVG-Anmeldung vorzunehmen.

Vermeehrt waren die RPKP zudem damit konfrontiert, dass die ausgesprochenen Konventionalstrafen auch nach zweimaliger Mahnung nicht bezahlt wurden, sodass entsprechende Durchsetzungsverfahren eingeleitet werden mussten. Dabei handelt es sich weiterhin um Einzelfälle, die sich als besonders aufwändig erweisen.

# Leistungsbericht Weiterbildung

Im Jahr 2022 setzte sich der positive Trend bei temptraining fort. Per Ende 2022 waren bei der Geschäftsstelle von temptraining elf Mitarbeitende angestellt.

Vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sind bei temptraining insgesamt 17'653 Weiterbildungsanträge eingegangen (2021: 18'530 Anträge). Davon konnte die Geschäftsstelle 14'731 Anträge bewilligen; auf 11'030 Anträge erfolgte die Auszahlung. Die restlichen Gesuche konnten noch nicht abgerechnet werden, da die entsprechenden Weiterbildungen noch laufen.

Die bewilligten Anträge aus dem Jahr 2022 entsprechen einem Betrag von CHF 17'896'029 (2021: CHF 17'018'485). Davon wurden CHF 12'558'514 an die temporären Mitarbeitenden oder den Personalverleiher ausbezahlt (2021: CHF 13'607'293).

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 1'546 Anträge abgelehnt. Die abgelehnten Anträge erfüllten die Kriterien gemäss vorgegebenem Reglement nicht. Die mittlere Quote für die abgelehnten Gesuche betrug im Jahr 2022 8,75 Prozent (2021: 5,5 Prozent).

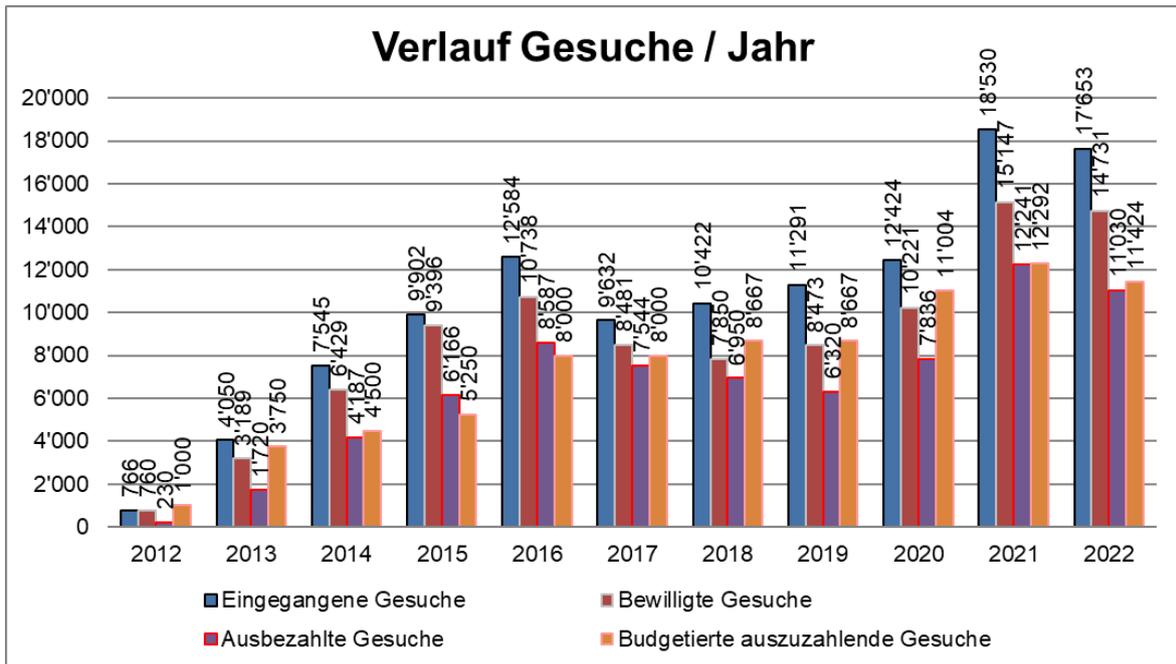
Ab 2021 werden Temporärmitarbeitende, die eine Weiterbildung absolviert haben und eine Rückerstattung von temptraining erhalten haben, vierteljährlich in einer Umfrage zur Zufriedenheit befragt. Die Ergebnisse zeigen, dass die grosse Mehrheit der Befragten mit der Kompetenz und Vorbereitung der Lehrkräfte sehr zufrieden ist und die Dienstleistungen von temptraining an Freunde und Bekannte weiterempfehlen würde.

Im Dezember 2022 wurden von der Mitgliederversammlung Reglementsänderungen genehmigt, die ab dem 1. September 2023 in Kraft treten. Diese Änderungen umfassen eine zeitlich flexiblere Einreichung von Anträgen, ein stufenloses Budgetsystem auf Basis von Arbeitsstunden, neue Pauschalentschädigungen für Lohnausfall und Spesen sowie eine Pauschalvergütung für Arbeitssicherheitskurse, die nicht vom persönlichen Konto abgebucht wird.

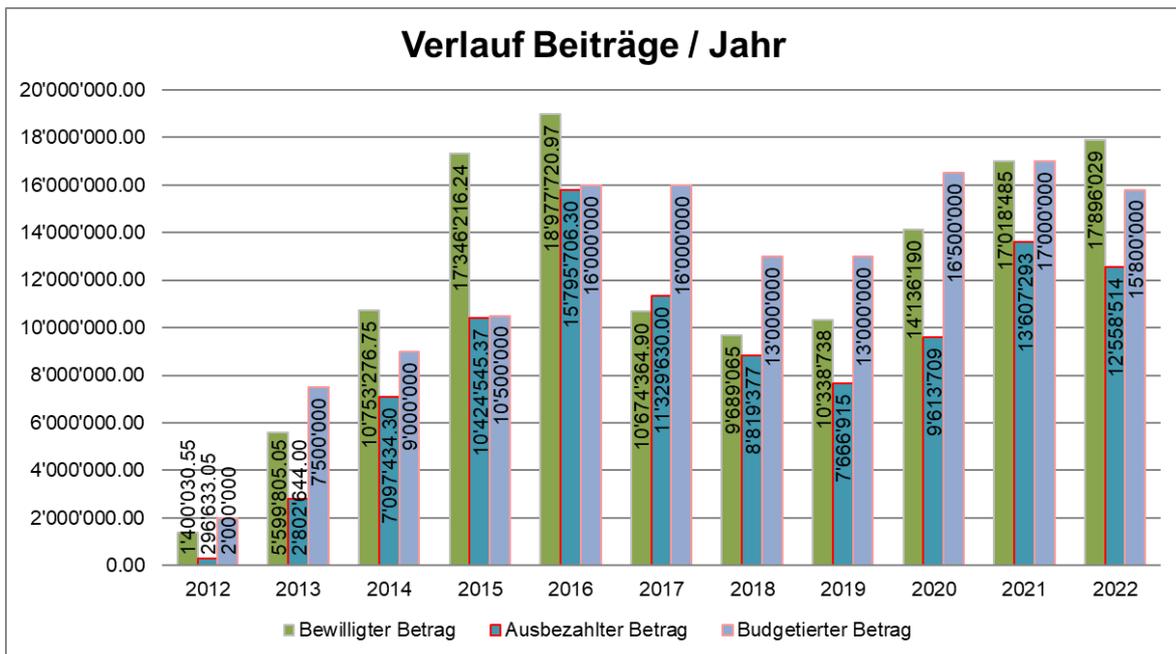
Im Rahmen der Einführung der neuen Regeln wird ein neues Webportal bereitgestellt, das die Einreichung von Anträgen erleichtern, Prozesse automatisieren und den Antragstellern neue Funktionen wie die Suche nach anerkannten Kursangeboten bieten soll. Die Anforderungen für das neue System wurden im Jahr 2022 definiert.

Seit Ende 2022 läuft ein Pilotprojekt für Temporärmitarbeitende, die bei der Wahl geeigneter Kurse Hilfe benötigen. Hierbei handelt es sich um einen digitalen Weiterbildungsassistenten, der den Mitarbeitenden zur Verfügung steht. Der Pilot dauert bis Mai 2023 und wird danach ausgewertet.

**Grafiken**  
Grafik1



Grafik 2



## Leistungsbericht tempcare

Über die Branchenlösung KTG wurden 714 Verträge (Vorjahr: 646) abgewickelt. Die subventionierte Lohnsumme betrug 4,569 Mia. Franken (+18 Prozent). Von der für den GAV Personalverleih relevanten Lohnsumme waren 80,6 Prozent (Vorjahr: 77,4 Prozent) durch die Branchenlösung KTG versichert. Die ausbezahlten Prämien subventionen stiegen um 18 Prozent auf 18,274 Mio. Franken.

### Entwicklung der Jahre 2012 bis 2021:

Jahr	Abgerechnete Lohnsummen	Subventionsbeitrag	Durchschnittlicher Prämienatz
2012	CHF 2'285'149'217	CHF 9'140'597	2,88%
2013	CHF 2'638'541'478	CHF 10'554'166	2,79%
2014	CHF 2'781'302'992	CHF 11'125'212	2,68%
2015	CHF 2'852'321'411	CHF 11'409'286	2,60%
2016	CHF 3'097'656'738	CHF 12'390'627	2,31%
2017	CHF 3'509'916'442	CHF 14'039'666	2,37%
2018	CHF 4'034'596'678	CHF 16'138'387	2,28%
2019	CHF 4'144'475'019	CHF 16'577'900	2,46%
2020	CHF 3'886'277'142	CHF 15'545'109	2,51%
2021	CHF 4'568'609'154	CHF 18'274'437	2,85%

Der durchschnittliche Prämienatz erhöhte sich auf 2,85% (Vorjahr 2,51%).

67.1% der Lohnsummen wurden mit einer Wartefrist von 2 Tagen versichert, 17.3% mit einer Wartefrist von 30 Tagen und 5.5% mit einer Wartefrist von 14 Tagen. Die übrigen Wartefristen von 1, 3, 7, 60 und 90 Tagen liegen unterhalb von 5.0%.

Die Prämieinnahmen unter Berücksichtigung des Subventionsbeitrages von 0.40% beliefen sich auf CHF 112,088 Mio. Die Gesamtzahlungen der Versicherer beliefen sich auf CHF 82,013 Mio. Die Leistungsquote bezogen auf die vereinnahmten Risikoprämien belief sich auf 89% (Vorjahr 105%).

# Bericht Rekurskommission

Die Rekurskommission des Vereins Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih entscheidet über Rekurse von Betroffenen gegen:

- Unterstellungsentscheide,
- Feststellungsentscheide,
- Verhängte Konventionalstrafen,
- Kontrollentscheidungen, namentlich die Auferlegung von Kontrollkosten,
- Entscheide in Bezug auf Anträge zur Unterstützung von Weiterbildungen,
- Entscheide in Bezug auf Anträge zur Unterstützung von Massnahmen für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit der SPKP und RPKP (Art. 39 Abs. 2 GAV Personalverleih).

**Die Rekurskommission setzte sich 2022 aus folgenden Personen zusammen:**

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Krattinger	Jolanta	Syna – die Gewerkschaft Leiterin Rechtsdienst	Präsidentin Abreitnehmervertreterin
Widmer	Marc	swissstaffing	Vizepräsident, Arbeitgebervertreter
Vonaesch	Martin	Adecco Ressources Humaines SA Head of Legal	Arbeitgebervertreter
Dick	Regula	Unia Rechtsabteilung	Arbeitnehmervertreterin
Balscheit	Philipp	Coople (Schweiz) AG	Arbeitgebervertreter (ständiges Ersatzmitglied)
Heger	Pierre Serge	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreter (ständiges Ersatzmitglied)

Im Jahr 2022 hat die Rekurskommission fünf ordentliche Sitzungen abgehalten. Sie hat dabei folgende Rekursfälle behandelt:

Vorinstanz	in Sachen	Status
SPKP, vertreten durch tempcontrol	Unterstellung unter GAV Personalverleih	0 Beschlüsse erfolgt
RPKD	Lohnbuchkontrolle	14 Beschlüsse erfolgt
CPRR	Lohnbuchkontrolle	4 Beschlüsse erfolgt
CPRT	Lohnbuchkontrolle	3 Beschlüsse erfolgt
SPKP, vertreten durch temptraining	Weiterbildung	40 Beschlüsse erfolgt

2022	Eingegangene Rekurse	RK-Beschlüsse	Gutheissungen (vollständig)	Gutheissungen (teilweise)	Ablehnungen
RPKD	14	14	0	10	4
CPRR	9	4	0	2	2
CPRT	3	3	0	0	3
temptraining	42	40	13	0	27
<b>Total</b>	<b>68</b>	<b>61</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>36</b>

# Bericht Finanzkommission

## Finanzen

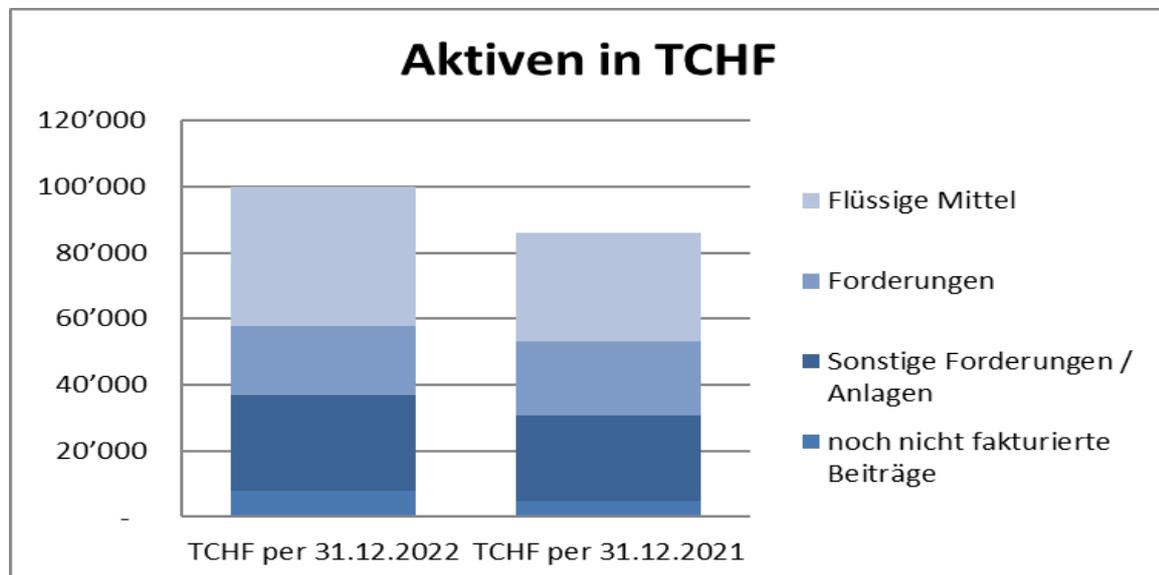
Die finanzielle Situation des Vereins Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih ist nach wie vor sehr gesund. Die Einnahmen im 2022 haben mit CHF 60,7 Mio fast das Niveau des Jahres 2021, welches den höchsten Stand seit Einführung des Gesamtarbeitsvertrages bildete, erreicht.

Im 2022 überstiegen die Einnahmen die laufenden Ausgaben um einen Betrag von CHF 7,6 Mio.

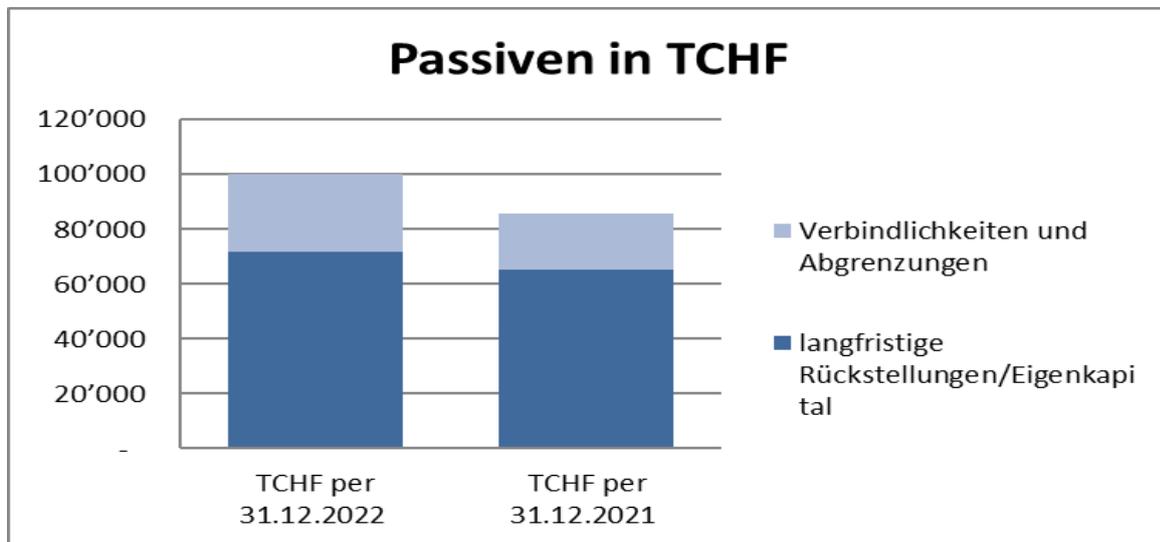
## Jahresrechnung

### Bilanz

Die flüssigen Mittel, Forderungen und noch nicht fakturierten Beiträge haben im 2022 zugenommen, per Ende 2022 bestanden Anlagen von CHF 28,9 Mio.



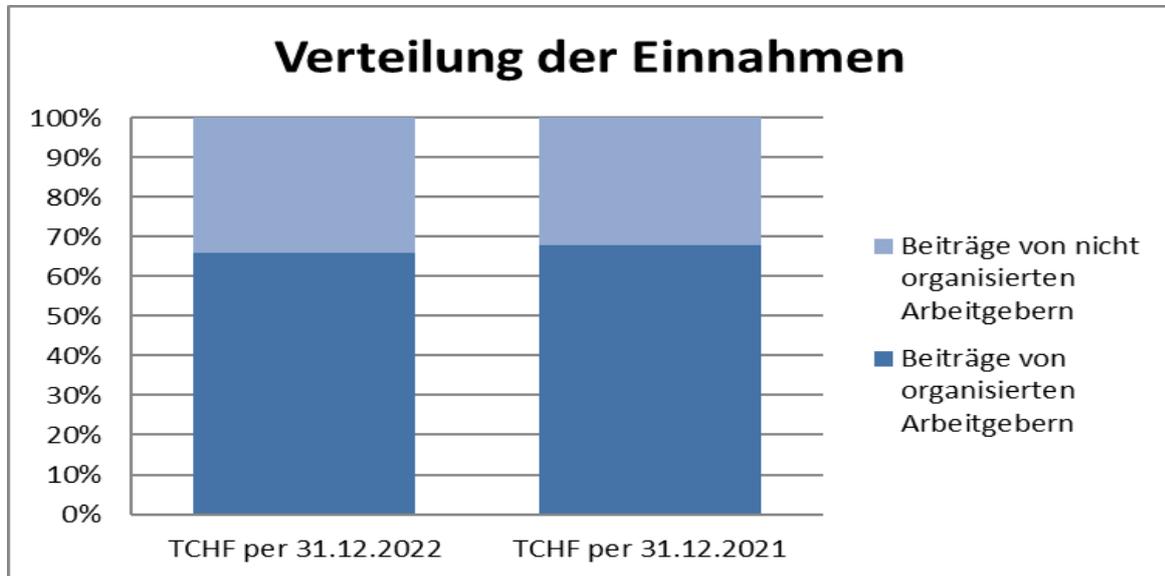
Die Passiven umfassen die offenen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen für offene Leistungen des Gesamtarbeitsvertrages welche zugenommen haben, sowie Rückstellungen/Eigenkapital für Leistungen gegenüber den unterstellten Arbeitnehmern und Arbeitgebern.



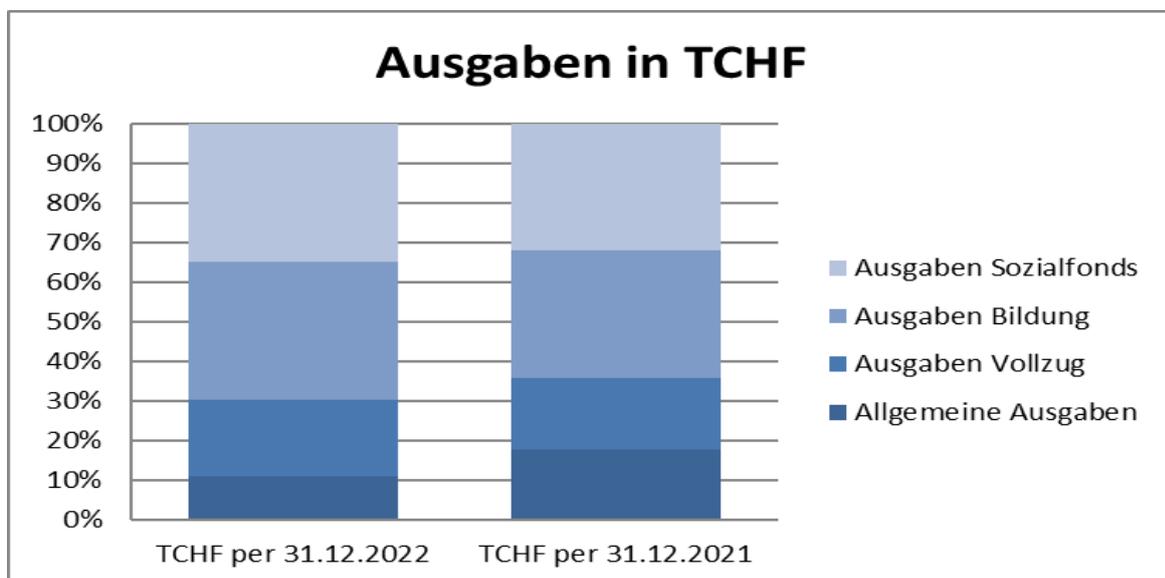
Die Rückstellungen ermöglichen es dem Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih, seine Verpflichtungen auch in Szenarien einer wirtschaftlichen Verschlechterung, welche den Personalverleih jeweils besonders stark trifft, weiterhin vollumfänglich zu erfüllen.

## Betriebsrechnung

Im Jahr 2022 sind die paritätischen Beiträge gegenüber 2021 um 0,5% auf insgesamt CHF 60.1 Mio. (2021: CHF 60.4 Mio.) zurückgegangen. Der Anteil der organisierten Arbeitgeber betrug 65,8% (Vorjahr 67,7%)



Die Ausgaben des Vereins widerspiegeln die Leistungsverpflichtungen. Diese belaufen sich ohne Erlösminderungen und Inkassokosten auf CHF 60,6 Mio.

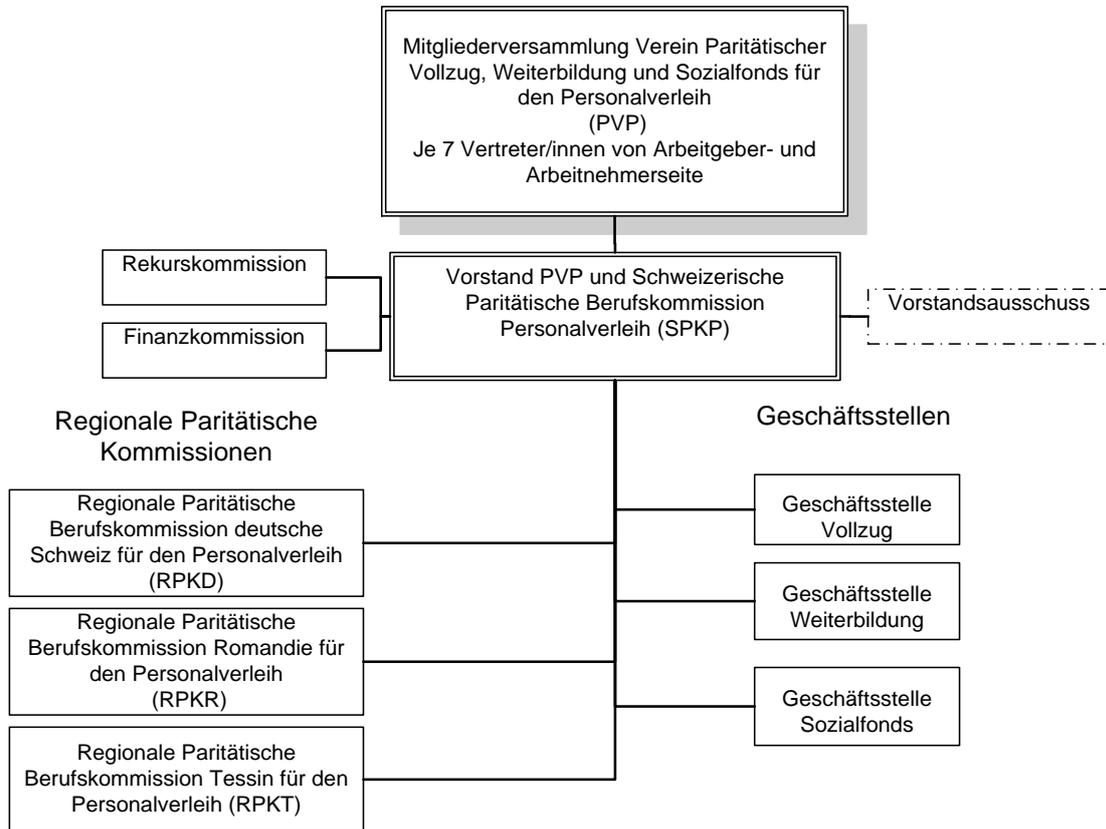


## Ausblick

Für das Jahr 2023 wird von einem ausgeglichenen Jahresergebnis ausgegangen.

## Anhang

# Organigramm Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih (PVP)



# Jahresrechnung

<b>JAHRESRECHNUNG</b>			
<b>BILANZ PER 31. DEZEMBER</b>	<b>Anhang</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>AKTIVEN</b>		CHF	CHF
Flüssige Mittel		42'254'557.24	32'620'061.14
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (GAV)	3.1	20'978'352.92	22'459'453.02
Sonstige kurzfristigen Forderungen und Finanzanlagen	3.2	28'895'050.00	26'000'291.67
Noch nicht fakturierte Beiträge	3.3	7'983'527.71	4'871'521.30
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.4	36'111.00	-
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>100'147'598.87</b>	<b>85'951'327.13</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	3.5	-	-
<b>BILANZSUMME</b>		<b>100'147'598.87</b>	<b>85'951'327.13</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (GAV)	3.6	6'719'879.20	4'691'369.03
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.7	200'249.95	124'183.40
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.8	21'267'071.03	16'788'286.23
Kurzfristige Rückstellungen		-	-
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>28'187'200.18</b>	<b>21'603'838.66</b>
Langfristige Rückstellungen	3.9	71'960'398.69	64'347'488.47
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>71'960'398.69</b>	<b>64'347'488.47</b>
<b>FREMDKAPITAL</b>		<b>100'147'598.87</b>	<b>85'951'327.13</b>
Jahresergebnis		-	-
<b>Organisationskapital</b>		-	-
<b>BILANZSUMME</b>		<b>100'147'598.87</b>	<b>85'951'327.13</b>

<b>BETRIEBSRECHNUNG</b>		<b>2022</b>	<b>2021</b>
	<b>Anhang</b>	CHF	CHF
Vollzugskostenbeiträge von Arbeitnehmenden	3.10	42'103'646.35	42'305'907.89
Vollzugskostenbeiträge von organisierten Arbeitgebern		11'876'779.29	12'282'079.61
Vollzugskostenbeiträge von nicht organisierten Arbeitgebern		6'167'640.57	5'849'023.77
Erträge aus Kontrollkosten von organisierten Arbeitgeber		-	29'246.45
Erträge aus Kontrollkosten von nichtorganisierten Arbeitgeber		199'563.53	69'219.35
Erträge aus Konventionalstrafen von organisierten Arbeitgeber		-	325'732.60
Erträge aus Konventionalstrafen von nichtorganisierten Arbeitgeber		614'466.42	480'000.90
Andere betrieblichen Aufwände/Erträge	3.12	58'596.64	78'548.95
Erlösminderungen	3.11	-283'744.79	-380'478.60
<b>TOTAL ERTRAG</b>		<b>60'736'948.02</b>	<b>61'039'280.92</b>
Inkassogebühren		-716'666.67	-775'172.20
Sitzungsgelder Kommissionen		-242'213.30	-202'330.05
Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge an organisierte AG	3.13	-415'139.90	-1'482'054.20
Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge an organisierte AN	3.13	-2'146'988.80	-2'208'554.75
Zuwendungen an Arbeitgeberverbände		-1'077'000.00	-969'300.00
Zuwendungen an Arbeitnehmendenverbände		-1'293'532.50	-1'292'816.60
Mandatskosten Rekurskommission		-676'894.50	-636'507.00
Mandatskosten SPKP		-48'465.00	-38'772.00
Ausfallentschädigungen an andere paritätische Kommissionen	3.14	467'604.34	-2'926'401.35
Andere Aufwände SPKP	3.15	-506'373.83	-316'605.64
<b>TOTAL AUFWAND VERWALTUNG</b>		<b>-6'655'670.16</b>	<b>-10'848'513.79</b>
Kontrollen über die Einhaltung des GAV	3.16	-1'823'149.47	-1'942'021.66
Beiträge an andere paritätische Kommissionen		-2'805'838.25	-3'276'886.15
Mandatskosten regionaler paritätische Kommissionen		-2'127'453.00	-2'087'065.00
Sitzungsgelder regionaler paritätischer Kommissionen		-255'513.47	-216'502.64
Sonstige Kosten regionaler paritätischer Kommissionen		-24'336.35	-12'741.50
Veränderung Rückstellungen Vollzug		-1'489'189.26	-405'084.46
Mandatskosten Vollzug		-2'600'954.50	-2'539'405.00
Andere Aufwendungen Vollzug	3.17	-516'839.01	-433'620.00
<b>TOTAL AUFWAND VOLLZUG</b>		<b>-11'643'273.31</b>	<b>-10'913'326.41</b>
Weiterbildungsbeiträge	3.18	-12'886'960.80	-14'358'753.56
Veränderung Rückstellung Weiterbildung		-4'984'098.65	-2'164'401.01
Mandatskosten Weiterbildung		-2'550'066.75	-2'428'434.70
Andere Aufwendungen Weiterbildung	3.19	-744'819.83	-638'664.80
<b>TOTAL AUFWAND WEITERBILDUNG</b>		<b>-21'165'946.03</b>	<b>-19'590'254.07</b>
Beiträge an Krankentaggeldversicherung	3.20	-19'330'596.21	-18'637'200.24
Veränderung Rückstellung Krankentaggeldbeiträge		-1'641'489.82	-759'193.83
Mandatskosten Krankentaggeldversicherung		-193'860.00	-193'860.00
Andere Aufwendungen Krankentaggeldbeiträge		-	-
<b>TOTAL AUFWAND SOZIALFONDS</b>		<b>-21'165'946.03</b>	<b>-19'590'254.07</b>
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS</b>		<b>106'112.49</b>	<b>96'932.58</b>
Finanzertrag	3.21	-106'112.49	-96'932.58
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-106'112.49</b>	<b>-96'932.58</b>
<b>JA HRESERGEBNIS</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

<b>GELDFLUSSRECHNUNG</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	CHF	CHF
Jahresergebnis	0.00	0.00
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-	-
Zunahme / (Abnahme) Rückstellungen	7'612'910.22	3'328'679.30
Zunahme / (Abnahme) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'481'100.10	-1'497'258.66
Zunahme / (Abnahme) noch nicht fakturierte Beiträge	-3'112'006.41	-1'011'134.88
Zunahme / (Abnahme) übrige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	-2'930'869.33	1'127'018.60
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'028'510.17	-3'000'021.03
Zunahme / (Abnahme) übrige kurzfr. Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	4'554'851.35	2'499'162.21
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>9'634'496.10</b>	<b>1'446'445.54</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	-	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	-	-
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen	-	-
<b>NETTOVERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL</b>	<b>9'634'496.10</b>	<b>1'446'445.54</b>
<b>Nachweis:</b>		
Flüssige Mittel am 1. Januar	32'620'061.14	31'173'615.60
Flüssige Mittel am 31. Dezember	42'254'557.24	32'620'061.14
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>9'634'496.10</b>	<b>1'446'445.54</b>

<b>RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	CHF	CHF
Einbezahltes Kapital	-	-
Jahresergebnis	-	-
<b>Organisationskapital per Ende Geschäftsjahr</b>	-	-

## **Anhang der Jahresrechnung 2022 (in Schweizer Franken)**

### **1. Grundlagen und Organisation**

Der Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih ist ein Verein im Sinne des Zivilgesetzbuches (ZGB).

Der Zweck besteht im Vollzug des GAV Personalverleih, der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie der Förderung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes und, mittels Sozialfonds, der Verbesserung der Lohnfortzahlung bei Krankheit.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Statuten welche Swiss GAAP FER 21 vorsehen, den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) sowie den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, Swiss GAAP FER, insbesondere Fachempfehlung 21, und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

### **2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

#### **2.1 Flüssige Mittel**

Die flüssigen Mittel umfassen Postcheck- und Bankguthaben. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

#### **2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzeln wertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung berechnet. Die Wertberichtigung basiert auf folgenden Erfahrungswerten: Fälligkeiten von <6 Monaten werden zu 2%, zwischen 6-12 Monaten zu 33,3%, älter als 12 Monate zu 90% und Forderungen aus Weiterverrechnung von Kontrollkosten und Bussen von < 12 Monaten werden zu 50% wertberichtigt.

#### **2.3 Sonstige Forderungen und Finanzanlagen**

Sonstige Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Die Finanzanlagen werden zu aktuellen Werten am Bilanzstichtag (Kurs- bzw. Marktwerte; Darlehen und Guthaben zu Nominalwerten abzüglich Wertberichtigungen für erkennbare Risiken).

#### **2.4 noch nicht fakturierte Beiträge**

Schlussabrechnungen für Lohnbeiträge an Arbeitgeber welche bis Ende Februar des dem Abschlussstichtag folgenden Jahres gestellt wurden, sind zum Nominalwert abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung von 2% bilanziert. Bei den per 28.2.2023 bzw. 28.2.2022 noch ausstehenden Schlussabrechnungen wird davon ausgegangen, dass die Guthaben und Forderungen gleich hoch und nicht wesentlich sind, deshalb wird auf eine Bilanzierung verzichtet.

#### **2.5 Anlagevermögen**

Per 31.12.2022 und 31.12.2021 besitzt der Verein keine bilanzierungspflichtigen Sachanlagen.

Da der Gesamtarbeitsvertrag immer nur für eine kurze Laufzeit abgeschlossen wird, ist die langfristige Nutzung von Entwicklungskosten nicht sichergestellt, weshalb die laufenden Entwicklungskosten direkt dem laufenden Ergebnis belastet werden, da die Bilanzierungsfähigkeit nicht gegeben ist.

## **2.6 Bewilligte aber noch nicht bezahlte Weiterbildungsbeiträge**

Die bewilligten aber noch nicht bezahlten Weiterbildungsbeiträge welche noch nicht verjährt sind, werden als passive Rechnungsabgrenzungen zurückgestellt. Gesuche mit Kursende bis 12 Monate vor Abschlussdatum werden zu 100%, Gesuche mit Kursende zwischen 12 Monaten und 24 Monaten vor Abschlussdatum zu 50% und Gesuche mit Kursende älter als 24 Monate zu 30% des bewilligten Betrages zurückgestellt.

## **2.7 Wertbeeinträchtigungen**

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Marktwert und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird. In den Jahren 2022 und 2021 wurden ausser wie unter 2.2 beschrieben, keine Wertbeeinträchtigungen festgestellt und gebucht.

## **2.8 Verbindlichkeiten und Rückstellungen**

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

Der Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih wird von den GAV-Vertragsparteien eingesetzt, um in deren Vertretung und Auftrag mit den eingezogenen Beiträgen deren indirekt-schuldrechtlichen Verbindlichkeiten im Verhältnis zu den einzelnen Arbeitnehmenden zu erfüllen. Die noch nicht verwendeten Mittel stellen für den Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih eine rechtliche Verpflichtung dar. Das verpflichtende Ereignis in der Vergangenheit ist der Abschluss und die Allgemeinverbindlicherklärung des GAV, sowie die Übertragung der im GAV abschliessend definierten Aufgaben an den Verein. Da eine rechtliche Verpflichtung vorhanden ist, sämtliche eingenommenen Beiträge strikte gemäss den im GAV vorgegebenen Zwecken zu verwenden, wird die Differenz zwischen den eingenommen und verwendeten Mitteln für die entsprechenden Verwendungszwecke als Rückstellung erfasst.

## **2.9 Steuern**

Da kein steuerbarer Gewinn erzielt und kein steuerbares Kapital vorhanden ist, wurden keine Rückstellungen für Steuern gebildet.

## **2.10 Ausserbilanzgeschäfte**

Es sind keine nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen vorhanden.

<b>3 ERLÄUTERUNG ZUR JAHRESRECHNUNG</b>		
<b>3.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (GAV)</b>		
in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25'023'018.11	26'377'390.16
Einzelwertberichtigungen	-1'625'350.34	-1'363'385.97
pauschale Wertberichtigungen	-2'419'314.85	-2'554'551.17
<b>Total</b>	<b>20'978'352.92</b>	<b>22'459'453.02</b>
Es bestehen keine Forderungen gegenüber nahestehenden Personen.		
<b>3.2 Sonstige kurzfristige Forderungen und Finanzanlagen</b>		
in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen aus Verrechnungssteuern	-	291.67
Kurzfristige Finanzanlagen	28'895'050.00	26'000'000.00
<b>Total</b>	<b>28'895'050.00</b>	<b>26'000'291.67</b>
<b>3.3 Noch nicht fakturierte Beiträge</b>		
in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Noch nicht fakturierte Beiträge von organisierten Arbeitgebern	5'550'524.88	1'905'388.28
Noch nicht fakturierte Beiträge von nicht organisierten Arbeitgebern	2'427'402.83	2'961'233.02
Noch nicht fakturierte sonstige Leistungen	5'600.00	4'900.00
<b>Total</b>	<b>7'983'527.71</b>	<b>4'871'521.30</b>
<b>3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>		
in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Guthaben Versicherungsgesellschaften aus Sozialfonds	-	-
Marchzinsen auf Finanzanlagen	36'111.00	-
<b>Total</b>	<b>36'111.00</b>	<b>-</b>
Siehe dazu Erläuterungen unter 3.9		
<b>3.5 Anlagevermögen</b>		
Per 31.12.2022 sowie 31.12.2021 besitzt der Verein, gemäss Ausführungen unter Punkt 2.4, kein Anlagevermögen.		
<b>3.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (GAV)</b>		
in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Gegenüber Dritten	2'338'812.20	653'236.93
Gegenüber nahestehenden Personen	4'381'067.00	4'038'132.10
<b>Total</b>	<b>6'719'879.20</b>	<b>4'691'369.03</b>

<b>3.7 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>				
in CHF	31.12.2022	31.12.2021		
Vorauszahlungen von Arbeitgebern	188'875.45	111'657.80		
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	11'374.50	12'525.60		
<b>Total</b>	<b>200'249.95</b>	<b>124'183.40</b>		
<b>3.8 Passive Rechnungsabgrenzung</b>				
in CHF	31.12.2022	31.12.2021		
Beiträge an paritätische Kommissionen	860'149.80	1'883'078.00		
Bewilligte aber noch nicht bezahlte Weiterbildungsbeiträge	4'452'801.79	3'933'080.33		
Rückvergütungen von Krankentaggeldversicherungsprämien	7'879'518.01	826'828.19		
Gutschriften aus noch nicht gestellten Schlussabr. gegenüber Arbeitgebern	3'010'842.26	3'272'146.60		
Gegenüber nahestehenden Personen	3'738'940.00	4'429'686.65		
Inkassogebühren	301'521.73	442'039.90		
Rückstellung für Entschädigung AVE-lose Zeit	90'254.36	992'000.00		
Rückstellungen für laufende Lohnbuchkontrollen	385'000.00	503'000.00		
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	548'043.08	506'426.56		
<b>Total</b>	<b>21'267'071.03</b>	<b>16'788'286.23</b>		
Die passiven Rechnungsabgrenzungen "Guthaben gegenüber nahestehenden Personen" umfassen unter anderem die Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge und die pauschalen Entschädigungen an die Vertragsparteien, gemäss Erläuterung unter 3.13.				
<b>3.9 Kurz- und langfristige Rückstellungen</b>				
in CHF	Total	Vollzug	Weiterbildung	Sozialfonds
<b>Rückstellungen per 31.12.20</b>	<b>61'018'809.17</b>	<b>6'692'654.12</b>	<b>37'661'666.55</b>	<b>16'664'488.51</b>
Einlage im 2021	-	-	-	-
Verwendung im 2021	-	-	-	-
Bildung im 2021	3'328'679.30	405'084.46	2'164'401.01	759'193.83
<b>Rückstellungen per 31.12.21</b>	<b>64'347'488.47</b>	<b>7'097'738.58</b>	<b>39'826'067.56</b>	<b>17'423'682.34</b>
Einlage im 2022	-	-	-	-
Verwendung im 2022	-501'867.51	-	-	-501'867.51
Bildung im 2022	8'114'777.73	1'489'189.26	4'984'098.65	1'641'489.82
<b>Rückstellungen per 31.12.22</b>	<b>71'960'398.69</b>	<b>8'586'927.84</b>	<b>44'810'166.21</b>	<b>18'563'304.65</b>
Da der Verein verpflichtet ist, sämtliche eingenommenen Beiträge zweckgerichtet zu verwenden, wurde die gesamte Differenz zwischen eingenommenen und verwendeten Mitteln für die entsprechenden Verwendungszwecke zurückgestellt.				
Im 2021 wurden Nachtragszahlungen für Sozialfondsbeiträge von CHF 797'285.45 direkt der Betriebsrechnung belastet, da im 2021 Nachträge Vollzugskosten für die Vorjahre vereinnahmt wurden.				
Siehe dazu Erläuterungen unter 2.7				
<b>3.10 Vollzugskostenbeiträge von Arbeitnehmern</b>				
Die Gesamtanzahl der dem GAV unterstellten Arbeitnehmenden ist nicht bekannt. Somit ist eine Aussage über die genauen Anteile der organisierten und der nicht organisierten Arbeitnehmenden nicht möglich. Aus diesem Grund kann der Betrag der Vollzugskostenbeiträge von organisierten, bzw. von nicht organisierten Arbeitnehmenden, nicht ausgewiesen werden.				
<b>3.11 Erlösminderungen</b>				
in CHF	31.12.2022	31.12.2021		
Debitorenverluste	-157'016.74	-455'550.42		
Veränderung Delkredererückstellungen	-126'728.05	75'071.82		
<b>Total</b>	<b>-283'744.79</b>	<b>-380'478.60</b>		

<b>3.12 Andere betriebliche Erträge</b>			
2021 in CHF	insgesamt	organisierte AG	nicht organis. AG
Mitgliederbeiträge	700.00		
Mahngebühren	13'800.00	4'500.00	9'300.00
Verzugszinsen	64'015.00	5'097.80	58'917.20
Sonstige Erträge	33.95	-	-
<b>Total</b>	<b>78'548.95</b>	<b>9'597.80</b>	<b>68'217.20</b>
2022 in CHF	insgesamt	organisierte AG	nicht organis. AG
Mitgliederbeiträge	700.00		
Mahngebühren	3'500.00	3'500.00	
Verzugszinsen	51'632.79	5'140.40	46'492.39
Sonstige Erträge	2'763.85	-	-
<b>Total</b>	<b>58'596.64</b>	<b>8'640.40</b>	<b>46'492.39</b>
<b>3.13 Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge</b>			
<p>Unter Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge wurden, gemäss Art. 26 der Statuten, im Jahre 2022 CHF 3'187'129 für Rückerstattungen von 80% der Mitgliederbeiträge an die Mitglieder der Vertragsparteien bezahlt oder in Rechnung gestellt (organisierte AG CHF 1'090'140 / organisierte AN CHF 2'096'989) und die Rückstellungen um CHF 625'000 reduziert.</p> <p>Im Jahre 2021 wurden CHF 3'615'609 bezahlt oder an den Verein in Rechnung gestellt (organisierte AG 1'407'054 / organisierte AN CHF 2'208'555) und die Rückstellungen um CHF 75'000 erhöht.</p> <p>Siehe auch Erläuterungen unter 3.21</p>			
<b>3.14 Ausfallentschädigungen an andere paritätische Kommissionen</b>			
<p>Aufgrund der AVE-lose Zeit im Januar / Februar 2021 werden die Vollzugskostenbeiträge für temporäre Mitarbeiter in AVE-Branchen (30% aller Arbeitnehmer) an andere paritätischen Kommissionen weitergeleitet. Im 2021 wurde eine Rückstellung von CHF 2'926'401 gebildet. Im 2022 wurde die Rückstellung um CHF 467'604 reduziert.</p>			
<b>3.15 Andere Aufwände SPKP</b>			
in CHF		31.12.2022	31.12.2021
Unkosten Kommissionen		-23'537.05	-67'165.00
Verwaltungsaufwand SPKP		-310'618.89	-73'595.70
Kosten Buchführung		-84'458.67	-85'017.92
Kosten Homepage		-36'727.72	-43'466.07
Kosten Projekt Equal Minimum Pay - Datenbank		-51'031.50	-47'360.95
<b>Total</b>		<b>-506'373.83</b>	<b>-316'605.64</b>
<b>3.16 Kontrollen über die Einhaltung des GAV</b>			
<p>Im 2021 wurden die Rückstellungen für laufende Lohnbuchkontrollen um CHF 355'000 auf neu CHF 503'000 reduziert.</p> <p>Im 2022 wurden die Rückstellungen für laufende Lohnbuchkontrollen um CHF 118'000 auf neu CHF 385'000 reduziert.</p>			

<b>3.17 Andere Aufwände Vollzug</b>		
in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Inkassogebühren	-43'965.95	-67'438.00
Kosten GAV Datenbank tempdata	-275'807.80	-126'425.05
Kosten Reportingtool Inkasso	-156'851.65	-98'043.09
Übersetzungen	-29'268.35	-74'397.43
Drucksachen	-3'575.65	-27'538.90
Sonstige Kosten	-7'369.61	-39'777.53
<b>Total</b>	<b>-516'839.01</b>	<b>-433'620.00</b>
<b>3.18 Weiterbildungsbeiträge</b>		
in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Bezahlte Weiterbildungsbeiträge und Quellensteuern	-12'388'189.34	-13'456'981.50
Rückvergütungen von bezahlten Weiterbildungsbeiträgen	20'950.00	19'250.00
davon bereits im Vorjahr zugesagt	3'933'080.33	3'012'058.27
Zugesagte aber noch offene Weiterbildungsbeiträge	-4'452'801.79	-3'933'080.33
<b>Total</b>	<b>-12'886'960.80</b>	<b>-14'358'753.56</b>
<b>3.19 Andere Aufwände Weiterbildung</b>		
in CHF	31.12.2021	31.12.2021
Kosten Datenbank und Software	-478'709.85	-264'217.05
Kosten Fremdarbeiten	-213'977.85	-354'743.67
Sonstige Kosten	-52'132.13	-19'704.08
<b>Total</b>	<b>-744'819.83</b>	<b>-638'664.80</b>
<b>3.20 Beiträge an Krankentaggeldversicherungen</b>		
in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2018		
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2019		35'732.90
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2020	523'708.70	362'240.00
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2021	-647'370.65	-17'839'914.79
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2022	-19'330'596.21	
Nachtragszahlungen für Vorjahre	-	-797'285.45
Auflösung verwendeter Rückstellungen	123'661.95	-397'972.90
<b>Total</b>	<b>-19'330'596.21</b>	<b>-18'637'200.24</b>
Die Nachtragszahlungen für Vorjahre betreffen Versicherungszahlungen für Vollzugskostenbeiträge der Vorjahre welche erst im 2022 in Rechnung gestellt und vereinnahmt wurden.		

<b>3.21 Finanzertrag</b>		
in CHF	31.12.2022	31.12.2021
Zinsertrag	13'987.75	13'000.00
Negativzinsen	-96'625.14	-109'932.58
Anlagekosten	-12'427.10	-
Kursverluste	-11'048.00	-
<b>Total</b>	<b>-106'112.49</b>	<b>-96'932.58</b>

### 3.22 Garantien und verpfändete Aktiven

Es wurden keine Garantien gewährt oder Aktiven verpfändet.

### 3.23 Nahe stehende Personen und Gesellschaften

Die in der Bilanz enthaltenen Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen betreffen die Vereinsmitglieder swissstaffing, Unia, Syna, KV Schweiz und Angestellte Schweiz.

Die Dienstleistungen des Vereins in den Bereichen Allgemein, Vollzug und Weiterbildung werden gemäss unterzeichneten Leistungsvereinbarungen durch die Vereinsmitglieder Unia und swissstaffing erbracht. Die bei Unia und swissstaffing dabei entstehenden Kosten von CHF 8'003'834 (im 2021 CHF 7'883'534) werden auf der Basis der effektiven Vollkosten entschädigt.

Zusätzlich wurde durch die Vereinsversammlung beschlossen folgende pauschale Entschädigungen und Rückvergütungen für Mitgliederbeiträge an die Vertragsparteien auszurichten (jeweils Brutto inkl. MWST):

	Abschluss 2022	Abschluss 2021
Swissstaffing	2'167'139.90	2'376'354.20
Unia	2'613'286.60	2'396'237.15
Syna	573'715.20	900'855.45
KV-Schweiz	167'268.50	168'027.75
Angestellte Schweiz	36'251.00	36'251.00

### 4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2022 bzw. 2021 noch hätten berücksichtigt werden müssen.

### 5. Sonstige Angaben gemäss Swiss GAAP FER 21

Im Bereich temptraining gab es im 2016 einen Betrugsfall. Die Deliktsumme ist per Jahresabschlussdatum noch nicht bekannt. In den Jahren 2018 bis 2022 sind CHF 115'758 der Deliktsumme zurückbezahlt worden.

Da kein Fundraising betrieben wird und der Verein die administrativen Tätigkeiten auf Basis von effektiven Vollkosten weitervergeben hat, wird auf einen separaten Ausweis von Aufwand für Fundraising, Personal, Reise- und Repräsentation, Sachaufwand, Unterhaltskosten und Abschreibungen verzichtet, da diese Aufwandpositionen in den an den Verein verrechneten effektiven Vollkosten inbegriffen sind.

Gegenüber den Mitgliedern der leitenden Organe werden die im Reglement vorgesehenen Entschädigungen, Jahresentschädigung, Sitzungsgeld und Spesenentschädigung, bezahlt. Im Jahr 2022 betrug der Aufwand CHF 126'717, im Jahre 2021 CHF 114'059.